

**VOLLI KALM (10. 02. 1953–23. 12. 2017)**  
**In memoriam Rektor Professor Volli Kalm**

Volli Kalm wurde geboren am 10. Februar 1953 in Aluste, in der Nähe von Vändra. Er hatte 1971 die Oberschule Vändra und 1976 die Universität Tartu im Fach Geologie absolviert. In den Jahren 1980–1984 war er in der Aspirantur am Geologischen Institut der Estnischen Akademie der Wissenschaften und in den Jahren 1988–1989 als Postdoktorand an der Universität Alberta in Kanada. Seit 1986 war er Lektor an der Universität Tartu, danach Dozent sowie Leiter des Geologischen Instituts und Dekan der Fakultät Biologie/Geografie. Im Amt des Professors war Volli Kalm seit 1992, in den Jahren 1998–2003 Studienprorektor und seit 2012 Rektor. Am 1. Juli 2017 konnte Professor Volli Kalm nach seiner Wiederwahl die zweite Dienstzeit als Leiter der Universität Tartu antreten, er blieb im Amt des Rektors bis zum Tode. Die Hauptrichtungen seiner wissenschaftlichen Tätigkeit waren Paläoklimatologie, Paläogeografie und Chronologie von Bildung des Festlandseises, Sedimentologie bzw. Forschung der Verwitterung von Gesteinen und des Entstehens von Sedimentgesteinen, Geoarchäologie. Im Jahre 2005 wurde er mit dem Orden des weißen Sterns der IV. Kategorie ausgezeichnet.

Volli Kalm hielt die internationale Kooperation und Sichtbarkeit der Universität für sehr wichtig. Im Jahre 2016 wurde die Universität Tartu unter seiner Leitung zum Mitglied des Netzwerks von forschungsintensiven Universitäten – The Guild, 2017 wurde Kalm auch zu dessen Vorstandsmitglied gewählt. Im November 2017 wurde Volli Kalm zum Ehrendoktor der Staatlichen Universität Tiflis gewählt. Mit ähnlichem Verantwortungsbewusstsein wie zur internationalen Arbeit war Professor Kalm auch zur Mission der Universität Tartu im Dienste ihres Landes und Volkes eingestellt. „Der Platz in der Rangliste kann nicht das einzige und hauptsächliche Ziel bei der Entwicklung der Universität sein, da unsere Aufgaben als Nationaluniversität wesentlich breiter sind als in den Ranglisten gemessen wird, zum Beispiel die Entwicklung des estnischsprachigen Unterrichts, der Wissenschaftssprache sowie von nationalen Wissenschaften und Kultur, die Erziehung von estnischen Intellektuellen,“ hatte er in einem Interview vermerkt.

Die Trauerfeier für Rektor Volli Kalm hat am Sonnabend, dem 30. Dezember, in der Aula der Universität Tartu stattgefunden. Die estnische blau-schwarz-weiße Flagge auf dem Hauptgebäude der Universität hat auf Halbmast gestanden. Beim Austragen des Rektors aus dem Hauptgebäude der Universität Tartu nach Mittag haben zur Erinnerung dieses würdevollen estnischen Mannes auf seinem letzten Weg die Glocken von Tartuer Kirchen geklingelt und die Glocken des nahegelegenen Tartuer Rathauses den akademischen Studentenhymnus „Gaudeamus“ gespielt. Es folgte die Beerdigung auf dem Friedhof Raadi in Tartu und der Gedenkabend im Weißen Saal des Historischen Museums der Universität.

*Quellen: Universität Tartu und estnische Medien;  
auf deren Grundlage im Januar 2018 zusammengestellt von:*

Matti Raudjärv,

Kavalier des Ehrenzeichens der Universität Tartu (vor dem 99. Geburtstag der Republik Estland – 23.02.2017)

(Gründer und Hauptveranstalter der Wissenschaftskonferenzen für estnische Wirtschaftspolitik in Värksa und Jäneda, Chefredakteur der wissenschaftlichen Zeitschrift „Estnische Gespräche über Wirtschaftspolitik“)

P. S.: Der Unterzeichner hatte mit Rektor Volli Kalm aktive Arbeitskontakte damals, als eine Delegation der Universität Tartu im Herbst des Jahres 2016 georgische Universitäten besucht hatte (der Unterzeichner hielt zu gleicher Zeit Vorlesungen an den georgischen Universitäten, u. a. an der Technischen Universität). Außer Plan haben Rektor Volli Kalm und der Unterzeichner auch das Rektorat der Georgischen Technischen Universität besucht, wobei ein beiderseitiger inhaltsreicher Gedankenaustausch stattgefunden hat.

Auf Grund der früheren Information, aber auch während des im Rektorat stattgefundenen Treffens und des darauf folgenden Treffens erhaltenen Information war Professor Kalm damit sehr zufrieden, dass in Estland im Jahre 2017 schon zum 25. Mal eine internationale Wissenschaftskonferenz über Wirtschaftspolitik stattfinden sollte (und auch stattfand) und dass bereits über mehrere Jahre hinweg eine dreisprachige wissenschaftliche Zeitschrift über Themen der Wirtschaftspolitik erscheint, die in vielen internationalen Datenbanken vertreten ist („Estonian Discussions on Economic Policy / Estnische Gespräche über Wirtschaftspolitik / Eesti majanduspoliitilised väitlused“). Indem er die Sachen näher kennengelernt hatte, hielt er das Wohlergehen von beiden Ereignissen für wichtig und hatte versprochen, dies seinerseits zu unterstützen. Vielen Dank dafür!

Unterzeichnet vom Rektor, Akademiker A. N. Prangishvili, hat auch unser guter Kooperationspartner, die Georgische Technische Universität, ein Beileidsschreiben an die Universität Tartu geschickt. Anlässlich des Todes von Rektor Volli Kalm haben auch die Mitglieder von Redaktionsteams der genannten Konferenz und Zeitschrift in Trauer den Kopf gesenkt, ein herzliches Beileid an alle Angehörigen.

M. R.